

FDP Bruchköbel

ANTRÄGE ZUM HAUSHALT 2010 DIE FDP-FRAKTION BRUCHKÖBEL SIEHT EINSPARMÖGLICHKEITEN

08.12.2009

Die FDP Fraktion in der Bruchköbeler Stadtverordnetenversammlung wird in der nächsten Sitzung mehrere Anträge zum Haushalt 2010 stellen. Im Vordergrund stehen hierbei natürlich angesichts der hohen Verschuldungslage der Stadt vor allem Sparmaßnahmen. So soll auf die Errichtung einer Photovoltaik Anlage auf dem Gelände der ehemaligen Deponie zugunsten einer kostengünstigeren Einrichtung eines Freizeitgeländes auf diesem Gelände verzichtet werden. Außerdem wird beantragt, in den Bürgerhäuser und Mehrzweckhallen Messgeräte für die Verbrauchserfassung einzubauen. Durch möglichst genaue Abrechnung soll ein sparsames Umgehen mit Wasser, Strom und Licht erreicht werden. Die Wirtschaftlichkeit der Dreispieltzhalle soll durch Einnahmen aus zusätzlichen Veranstaltungen und einer Beteiligung der Stadt an den Einnahmen bei kostenpflichtigen Veranstaltungen verbessert werden. Der kostenintensive Bau des Kunstrasenplatzes in Niederissigheim soll angesichts der gespannten Haushaltssituation auf den Haushalt 2011 verschoben werden. Das Schwimmbad Bruchköbel erwirtschaftet erhebliche Defizite. Die FDP Fraktion stellt deshalb den Antrag, dass die Gebührenordnung für Schwimmbad und Bärensee überarbeitet und den gestiegenen Energie- und Personalkosten angepasst wird. Als abschließende Sparmaßnahme wird beantragt, alle Positionen des Verwaltungshaushaltes um zehn Prozent zu kürzen, um so zu erreichen, dass in allen Bereichen tatsächlich Einsparmaßnahmen ergriffen werden, um die desolate Haushaltssituation langfristig in den Griff zu bekommen.

Alle Anträge im Wortlaut sind nun auch über die Internetseite der FDP Bruchköbel www.fdp-bruchkoebel.de zu finden und dort auch zu kommentieren. Die FDP-Fraktion Bruchköbel möchte auf diesem Weg eine zusätzliche Kommunikationsmöglichkeit schaffen und hofft auf eine rege Beteiligung und interessante Dialoge mit den

Bruchköbeler Bürgern.